THINK TANK SCHULE LEITEN

Pädagogische Führung...



...gerade in Zeiten von Herausforderungen!



Professionalisierungsstrategie in Schule und...

...auf allen Ebenen der Lehrkräftebildung!

THINK TANK SCHULE LEITEN

Fabian Brändle (Bad Urach)
Prof. Claus Buhren (Köln)
Dr. Jan von der Gathen (Essen)
Cornelia von Ilsemann (Hamburg)
Dr. Wilfried Kretschmer (Hildesheim)
Kletke Möckelmann (Berlin)
Dr. Jochen Schnack (Hamburg)
Prof. Michael Schratz (Innsbruck)

AUSGANGSLAGE

Grundannahmen

- Zentrale Rolle von Schulleitungen für die Entwicklung der Qualität von Schule Thesen zum Thema
 - Schulleitung neu denken" • Schulleitung als eigenes Berufsbild – "Pädagogische Führung"
 - Schulleitung als zentrales Feld im Mehrebenensystem Schule

AUFGABEN VON SCHULLEITUNGEN

- Schule leiten als Teamaufgabe
- Geteilte Verantwortung (shared leadership)
- Schule entwickeln, Wirkung systematisch überprüfen
 - Qualitätsstandards für SL länderübergreifend?
 - Aufgabenprofil für Schulleitungsteams (Leitbild für Aufgaben in SE, UE, PE, OE ...)
 - Pädagogische Führung als Leitbild

II. FÜHRUNGSNACHWUCHS

Systematische Personalentwicklung im Führungsbereich.
Deshalb: frühzeitiges Wahrnehmen und Erproben von
Führungsaufgaben und -fähigkeit durch:

- Thematisierung in Phase 1 der Lehrer/innenbildung, Bsp: Programm des Studienkollegs (SDW)
- kriteriengeleitetes Monitoring in Phase 2 und ersten Berufsjahren, anhand von Potentialanalysen und Anlassbeurteilungen
- systematische, frühzeitige Begleitung potentieller Führungskräfte, motivierende Aufgaben im mittleren Management durch SL/Mentoren/
 - zusätzlich Professionalisierungsangebote (3. Phase)

III. AUSBILDUNG

- Pädagogische Professionalität als Grundlage
 - Schulleitung als eigenes Berufsbild
 - Verpflichtende Ausbildung gemäß einheitlicher Standards
- potentiellen Führungsnachwuchs rekrutieren
- berufsbegleitende Ausbildung, gerahmt von Intervision, Netzwerken, Coaching

IV. AUSWAHL

- Orientierung an einem einheitlichen Anforderungsprofil
- Nicht jede:r Bewerber:in passt zu jeder Schule!
- Moderne Personaldiagnostik berücksichtigen
 - Leitfadeninterviews und/ oder Assessments,
 die regelmäßig evaluiert werden
 - Problem Beamtenrecht

V. BEGLEITENDE PROFESSIONALISIERUNG

- Systematische regelmäßige berufsbegleitende Professionalisierungsstrategie für SL und SL-Teams
- Praxisbezug und Reflexion der eigenen Rolle als Prinzipien
 - Praxisbasierte Werkstätten als schulische Prozessbegleitung
- Systematischer Erfahrungsaustausch, Netzwerke, Coaching oder Supervision als regelmäßige Unterstützung
 - Evaluation der Professionalisierungsformate
- Wissenschaftsbasierte Standards für qualifizierte Weiterbildung

VI. RAHMENBEDINGUNGEN UND UNTERSTÜTZUNG

- Eigenverantwortliche Schule:
- Pädagogische/organisatorische Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten
 - Einstellung des Personals, mindestens ausreichende Beteiligung
- Verwaltungsleitungen/ bessere Verwaltungsunterstützung / IT-Administrator*innen
 - ZEIT, ZEIT, ZEIT, die sich an den Aufgaben bemisst!
 - Angemessene Besoldung (besonders im Grundschulbereich)
 - Unterstützung durch/ Anspruch auf Coaching bzw.
 Supervision und Beratung
 - Ausstiegsoptionen

VII. SCHULAUFSICHT UND SCHULTRÄGER

- größere Eigenverantwortung der Einzelschule heißt: veränderte Rolle der SL
- Steuerung und Unterstützung durch Schulaufsicht muss sich weiterentwickeln
 - Doppelrolle: Beratung + Kontrolle
 - keine länderübergreifende Aufgabenbeschreibung
 - keine transparenten Standards f. d. Personalauswahl
 - Klärung der Rolle notwendig (auf KMK-Ebene)
 Schulaufsicht berät und begleitet, fordert
 Entwicklungen ein; dialogische Steuerung, Feedback;
 datenbasierte Vereinbarungen,
 Rechenschaftslegung

Think Tank Schule leiten

Die 7 Thesen des Think Tanks Schule leiten mit den Unterschriften aus Wissenschaft, Schulleitung und Administration finden Sie unter:

https://www.sdw.org/medien/news-undnewsletter/nachricht/artikel/zukunftsfaehige-schule-exzellenteschulleitung.html

https://netzwerk-schulentwicklung.de/assets/files/Thesen Think Tank Schule leiten mit Unterschriften word 2022-08-30.pdf